

ten Entwicklungsniveau der Produktivkräfte und sozialistischen Produktionsverhältnisse ist die —> *Kooperation* zu einem objektiven Erfordernis geworden. Die volkswirtschaftlich effektivste Gestaltung des einheitlichen Reproduktionsprozesses fordert ein hohes Maß gemeinsamer Verantwortung und ein enges Zusammenwirken aller Partner; Mit den Fortschritten von Wissenschaft und Technik und der weiteren Entwicklung der Produktivkräfte bilden sich schrittweise neue Formen der Kooperation heraus. Die gegenwärtig geeignete Form der Zusammenarbeit der LPG und VEG mit Betrieben der Verarbeitungsindustrie und des Handels zur wirksamen Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln sind die Kooperationsverbände in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. Der zunehmende Einsatz vergegenständlichter Arbeit und die wachsende Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Produktion von Wissenschaft und Technik verlangen ein planmäßiges Zusammenwirken aller an der Nahrungsmittelproduktion beteiligten Zweige der Volkswirtschaft. Es bildet sich der volkswirtschaftliche —» *Agrar-Industrie-Komplex* heraus.

Die *Forstwirtschaft* befaßt sich mit der Bewirtschaftung (Erhaltung, Pflege und Nutzung) der Waldgebiete. Der Waldbestand umfaßt eine Bodenfläche von 2,9 Mill. ha. Das sind 27,3 % der Gesamtbodenfläche. Die Forstwirtschaft hat den volkswirtschaftlichen Bedarf an Holz u. a. Waldprodukten für die Holzverarbeitende Industrie, das Bauwesen, den Bergbau u. a. bei steigender Produktivität und sinkenden Kosten weitgehend zu decken. Dazu sind die Waldbestände durch Maßnahmen der Intensivierung effektiv zu nutzen, schrittweise industriemäßige Produktionsmethoden einzuführen und

der wissenschaftlich-technische Fortschritt wirkungsvoller durchzusetzen. Die landeskulturelle Bedeutung des Waldes wird bestimmt durch seinen Einfluß auf Bodenerosion, Wasserkreislauf, Wasserspeicherung, Filterung der Luft, Windschutz, Klimaregulierung und seine günstige Wirkung auf den menschlichen Organismus (Erholung). Auf diesem Gebiet erwachsen der Forstwirtschaft in Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Organen und gesellschaftlichen Organisationen neue Aufgaben.

Rund die Hälfte der landwirtschaftlichen Gesamtproduktion wird von der *Nahrungsgüterwirtschaft* weiterverarbeitet und gelagert. Zu ihr gehören die Betriebe der Getreidewirtschaft, die Milchwirtschaft, Fleischwirtschaft, Eier- und Geflügelwirtschaft, Zucker- und Stärkeindustrie, Kühl- und Lagerwirtschaft und die Betriebe für tierische Rohstoffe. Die vorrangige Aufgabe der Nahrungsgüterwirtschaft besteht darin, die landwirtschaftlichen Rohstoffe zu veredeln und Nahrungsmittel in hoher Qualität für die Bevölkerung bereitzustellen.

Landstreitkräfte —» *Nationale Volksarmee*

landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG): grundlegende Organisationsform der genossenschaftlich-sozialistischen Produktion in der Landwirtschaft der DDR, die auf dem Gemeineigentum werktätiger Kollektive (als einer der Formen des —\* *gesellschaftlichen Eigentums* an den Produktionsmitteln) und auf kollektiver Arbeit der Mitglieder beruht. LPG sind freiwillige Vereinigungen von Bäuerinnen und Bauern, Gärtnern und anderen Bürgern zur gemeinsamen sozialistischen Produktion, zur ständig besseren Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse und